

# Bündner Senioren helfen Senioren

---

## Jahresbericht 2024

Liebe Vereinsmitglieder, sehr geehrte Gäste

Kurz vor Weihnachten erreichte uns von einem Mitglied folgendes Schreiben: *Bis letzten Frühling wusste ich gar noch nicht, dass es diesen Verein überhaupt gibt. Bis ich über die Spitex darauf aufmerksam gemacht wurde. Da mein Mann immer mehr auf Hilfe angewiesen war, meldete ich mich und durfte ein paar Mal von ihrer Dienstleistung profitieren. So konnte ich mir etwas Luft verschaffen und wusste meinen Mann bestens aufgehoben. Leider ging es ihm gesundheitlich immer schlechter, bis er dann Ende Juli daheim friedlich einschlafen durfte. Ich danke Ihnen nochmals ganz herzlich und wünsche Ihnen allen in ihrer wertvollen Tätigkeit viel Freude und Befriedigung.*

Geschätzte Anwesende, diesem Dank schliesst sich der Vorstand an. Wir danken Ihnen für die Mitgliedschaft und damit für das Mittragen der Vereinsidee „Miteinander und Füreinander“. Wir bedanken uns herzlich bei allen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern. Sie erbringen die Dienstleistungen, welche wir als Verein propagieren. Im letzten Jahr waren 64 Personen als Auftragnehmerin oder Auftragnehmer im Einsatz. Ein grosses Kompliment und ein ebensolches Dankeschön gilt unseren Vermittlerinnen und unseren Vermittlern. Sie sind der Dreh- und Angelpunkt in unserem Verein und machen das hervorragend.

Nebst dem Dank möchten wir noch auf zwei weitere Elemente dieses Dankeschreibens eingehen. Nämlich dem Umstand, dass die schreibende Person von der Spitex auf unseren Verein aufmerksam gemacht wurde. Seitens des Vorstandes und der Vermittlerinnen und der Vermittler investieren wir viel, um unseren Verein und unsere Dienstleistungen mit anderen Organisationen, welche in diesem Alterssegment tätig sind, bekannt zu machen und uns zu vernetzen. Das sind Arztpraxen, Zentren mit Alterswohnungen, die Spitäler und die Pro Senectute. Erstmals ist unser Verein im Herbst des Berichtsjahres gemeinsam mit der Pro Senectute an einem Altersanlass aufgetreten. Dies am Altersnachmittag der Gemeinde Domleschg. Unser Verein ist auch bei „find help Graubünden“ registriert. Dort finden Hilfesuchende in den Bereichen Gesundheit und Soziales schnell und einfach Beratungs- und Unterstützungsangebote sowie zuständige Stellen im Kanton Graubünden.

Das zweite Element aus dem Dankeschreiben: ganz offensichtlich war es der Wunsch dieser Familie, dass der Mann möglichst lange zuhause bleiben konnte. Das wiederum ist eine zentrale Zielsetzung unseres Vereins, dazu beizutragen, dass unsere Mitgliederinnen und Mitglieder auch mit unserer Unterstützung möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung leben können. Dafür setzen wir uns auch künftig mit allen Kräften ein.

Von Dritten oder am Verein interessierten Personen wird öfter die Frage gestellt, wieso es bei „Bündner Senioren helfen Senioren“ eine Mitgliedschaft mit Jahresbeitrag braucht. Ziel des Vereins ist es, dass wir flächendeckend, dauernd und ohne Gewinnabsicht unsere Dienstleistungen den nachfragenden Mitgliedern erbringen können. Um dieses Versprechen umsetzen zu können, müssen wir uns auf eine grosse Anzahl von Hilfeleistenden abstützen können. Da unterscheiden wir uns markant von Angeboten von Einzelpersonen oder kleinen Organisationen, die ihre Dienstleistungen ab und zu in der Öffentlichkeit bewerben. Bezüglich Gewinnabsicht hat uns Pro Senectute bestätigt, dass die Preise unserer Dienstleistungen im Vergleich zu anderen Anbietern sehr günstig sind. Die Abrechnung der geleisteten Arbeit erfolgt direkt zwischen den Auftraggebern und den

## Bündner Senioren helfen Senioren

---

Auftragnehmern, davon fließt nichts in die Vereinskasse. Der Jahresbeitrag der Vereinsmitgliedschaft wird verwendet, um die ganze dahinterstehende Organisation zu finanzieren. Ohne die Arbeit des Vorstandes, der Vermittler und der Vermittlerinnen würde unser Ansatz, flächendeckend und konstant die Dienstleistungen erbringen zu können, schlichtweg nicht funktionieren. Die systematische Vernetzung mit anderen Organisationen, die Aufwendungen für den heute nicht mehr wegzudenkenden Auftritt im Internet und vieles mehr sind zeit- und kostenintensiv.

Für 2024 haben wir uns einige Ziele gesetzt: erstens den Mitgliederbestand stabilisieren, zweitens mehr als 4'000 Arbeitsstunden zu leisten, drittens die Zusammenarbeit mit Pro Senectute zu vertiefen sowie viertens die Vermittlerorganisation zu stärken.

Ziel 1, Mitgliederbestand stabilisieren: Ende 2023 hatten wir 472 Mitglieder, Ende 2024 473. Das Ziel des stabilen Mitgliederbestandes haben wir somit erreicht. Die Entwicklung nach Regionen ist unterschiedlich. Die Regionen Viamala und Landquart konnten zulegen, die Regionen Plessur/Imboden sowie Prättigau verloren Mitglieder. Zu berücksichtigen ist jedoch, dass wir 2024 den Mitgliederbestand insofern bereinigten, dass wir in der Statistik nur noch Mitglieder führen, welche den Jahresbeitrag bezahlt haben. Früher war das nicht so. Zum Vergleich: 2023 generierten wir mit 472 Mitgliedern Fr. 13'590.- Mitgliederbeiträge, 2024 waren es mit 473 Mitgliedern Fr. 15'720.-. Von den 473 Mitgliedern waren 49 Paare. Die effektive Anzahl Personen, welche Mitglieder in unserem Verein sind, liegt somit bei 522. Im Berichtsjahr haben wir die Möglichkeit geschaffen, dass auch juristische Personen Mitglied werden können, dies zu einem Jahresbeitrag von Fr. 100.-. Es freut uns sehr, dass mit der Gesundheit Arosa AG das erste juristische Mitglied in unserem Verein begrüßen zu dürfen.

Ziel 2, mehr als 4'000 Arbeitsstunden zu leisten. 2023 konnte unser Verein 4'044 Arbeitsstunden erbringen, 2024 waren es mit 4'628 Stunden 14.4% mehr. Dieser Anstieg freut uns sehr. Mit einem Anteil von 26% wird die Kategorie „Besuche, Vorlesen, Gespräche“ am meisten nachgefragt, dann folgen die „Reinigungsarbeiten“ mit 24%, die „Garten- und Umgebungsarbeiten“ mit 14%, dann die „Einkäufe“ mit 13% und die „Autotransporte“ mit 11%.

Ziel 3 war die Vertiefung der Zusammenarbeit mit der Pro Senectute. Wie schon ausgeführt, sind wir erstmalig gemeinsam an einer Veranstaltung aufgetreten. Diesen Weg wollen wir fortsetzen.

Wie sind froh, auch das vierte Ziel, die Vermittlerorganisation zu stärken, erreicht zu haben. Frau Renata Kunfermann in der Region Viamala sowie Herr Konrad Graf in der Region Prättigau konnten wir für diese zentrale Aufgabe gewinnen. Somit haben wir die Situation, dass wir in diesen Regionen zwei Personen haben, welche die zentrale Aufgabe der Vermittlung sicherstellen. Herzlichen Dank den beiden Neuen für ihre Bereitschaft, diese Arbeit zu machen.

Die finanzielle Situation des Vereins ist nach wie vor sehr robust. 2024 machten wir einen Vorschlag von Fr. 3'823.79, wodurch das Vereinsvermögen auf Fr. 40'207.12 stieg. Unsere beiden Sponsoren Helvetia Versicherungen und Raiffeisenbanken Mittelbünden, Churer Rheintal sowie Prättigau haben uns verdankenswerterweise weiter unterstützt. Einerseits durch finanzielle Beiträge, andererseits können wir unsere Sitzungen unentgeltlich in den Räumlichkeiten der Sponsoren abhalten.

Der Kommunikation hat auch in unserem Verein eine absolut zentrale Bedeutung. So treffen sich der Vorstand und die Vermittlerinnen und Vermittler zweimal jährlich zum Informationsaustausch. Dabei

## Bündner Senioren helfen Senioren

---

können Ideen gemeinsam entwickelt werden und die Regionen können voneinander lernen. Im Berichtsjahr machten alle Regionen einen sogenannten Arbeitnehmeranlass. Es ist für unseren Verein zentral, dass wir die Inputs von den Kolleginnen und Kollegen abholen, welche die Arbeiten erledigen und ihnen andererseits anschliessend an die Arbeit im gemütlichen Umfeld für das Geleistete danken können.

Zusammengefasst blicken wir auf ein gutes und erfolgreiches Vereinsjahr zurück. Allen, die dazu beigetragen haben, danken wir von Herzen.

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Der Vorstand

Daniel Torri, Beat Martschitsch, Olga Pinggera

Almens, 12. Januar 2025